



CDU-Fraktion in der BV Südost

Stadt Münster
 Bezirksverwaltung Südost
 Münsterstraße 7
 48167 Münster

Münster, den 24. August 2021

Bericht zum Hochwasserschutz

Der Schutz vor Hochwassergefahren aufgrund von Starkregenereignissen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz aber auch im Stadtbezirk Südost der Stadt Münster beschäftigen die Bevölkerung. Die Sorgen und Nöte der Einwohnerinnen und Einwohner, sowie die immer wiederkehrenden und tendenziell häufiger auftretenden Starkregenereignisse mit der Folge vollgelaufenen Keller und überschwemmter Häuser und Wohngebiete finden auch im Stadtbezirk MS Südost immer wieder statt.

Der Stadtbezirk Südost ist insbesondere durch die entscheidende Rolle der Gewässer Werse und Angel zur Entwässerung des Stadtgebietes notwendig und betroffen.

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Südost nimmt dies zum Anlass, die Verwaltung um einen Bericht zum Stand des Hochwasserschutzes in den Stadtteilen zu bitten. In dem Bericht sollen unter anderem folgende Punkte dargelegt werden:

- Aktueller Stand der Maßnahmen zum Schutz vor Starkregenereignissen und Oberflächenwasser.
- Darstellung der zukünftig geplanten Maßnahmen mit Haushaltsansätzen und Zeitabläufen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes im Stadtbezirk Südost
- Besondere Bedeutung und Zustand der Oberflächengewässer wie Erdelbach, Emmerbach und Lodenbach sowie des Vornholtbaches in der derzeitigen und zukünftigen Rolle zur Entwässerung neuer Baugebiete unter Darstellung der Wasseraufnahme aus Bereichen anderer Stadtbezirke.
- In welcher Form können bzw. werden Grundstückseigentümer, insbesondere solche die nach den Karten des Umweltkatasters (Stichwort Starkregengefahrenkarten) unmittelbar von Hochwassergefahren betroffen sind, über Schutzmaßnahmen und notwendige bauliche Vorkehrungen informiert. Ziel sollte eine Gefahrensensibilisierung der Bürger sein, damit diese eigenverantwortlich und präventiv auf die Gefahr einer Überschwemmung reagieren können.
- Kann durch neue Prognosesysteme die Vorwarnzeit der Bevölkerung verlängert werden?
- An welchen Standorten sind die Sirenen zur Warnung der Bevölkerung im Stadtbezirk Münster Süd Ost geplant und wie erfolgt die Information der Bürger, damit diese im Ernstfall auf die Gefahrenalarmierung auch entsprechend reagieren?
- Wie werden diese Sirenen gegen einen möglichen Stromausfall gesichert?

- Wann ist mit der Inbetriebnahme der Sirenen zu rechnen?
- Wie sind die Feuerwehrehäuser in Wolbeck, Angelmodde und Gremmendorf, sowie die Standorte der Hilfsorganisationen im Stadtbezirk auf einen potenziellen Stromausfall aufgrund von Hochwasserereignissen vorbereitet?
- Wie werden örtliche Initiativen innerhalb der Bevölkerung zur Gefahrensensibilisierung und Stärkung des Selbstschutzgedankens unterstützt?

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Südost erbeten.

Für die CDU-Fraktion:



Alf R. Kassenbrock
Fraktionsvorsitzender